

Von Gutedel bis Spätburgunder

Andrea Engler auf dem Vinissima-Forum

Müllheim-Wiesbaden – Wein mit allen Sinne genießen lautet das Motto beim zwölften Vinissima-Forum am 15. März im Wiesbadener Kurhaus. Zu den profiliertesten Winzerinnen der deutschen Vinissima-Gruppe zählt Andrea Engler, Inhaberin des Markgräfler Weingutes Hans Engler. Sie wird eine Kollektion von Weinen präsentieren, die aus dem denkwürdigen Jahrgang 2007 stammen: Müllheimer Reggenhag Gutedel Kabinett, Müllheimer Pfaffenstück Weißburgunder Kabinett, und Müllheimer Sonnhalde Spätburgunder Rosé. Aus dem ebenfalls überragenden Rotweinjahrgang 2005 kann man den Müllheimer Reggenhag Spätburgunder Spätlese degustieren; alle Weine gehören natürlich der Kategorie trocken an. Ergänzend zur Weinpräsentation der Weinfrauen Deutschlands gibt es in lockerer Atmosphäre Seminare für Profis und Einsteiger mit folgenden Themen: Einführung in die Blindverkostungen, die Nase als Detektiv und Wein und Schokolade. Abgerundet wird das Thema mit dem Kurzvortrag „Gesund Genießen mit Wein“. Das Vinissima-Forum steht unter der Schirmherrschaft von Ilse Aigner, der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Andrea Engler arbeitet seit 1998 auf dem elterlichen Betrieb und führt ihn verantwortlich seit 2005. Das 1892 gegründete Familienweingut bewirtschaftet etwa zehn Hektar in Müllheim sowie Badenweiler und erzeugt zu etwa 90 Prozent trockene Weine. Wichtigstes Produkt ist der Gutedel (Chasselas) mit 3,5 Hektar, gefolgt vom Spätburgunder mit 3 Hektar, dem Weißburgunder mit 1 und dem Grauburgunder mit 1 Hektar. Die restliche Menge verteilt sich auf Chardonnay, Auxerrois. Das Markgräfler Weingut zählt ausdrucksvolle Kabinettweine zu seinem besonderen Profil.

www.weingut-engler.de

12. Vinissima Forum – Wein mit allen Sinnen genießen
Sonntag, 15. März 2009, 11-17 Uhr im Kurhaus in Wiesbaden, Kurhausplatz 1